

Au revoir, Astryd

Zusammengestellt von Christine Damm

mit Fotos von Andreas Damm und Klaus Stötzer

Schnell war es da, das letzte gemeinsame Konzert am 16.12.2016, die Verabschiedung am Tag der Generalprobe. Nach 5 Jahren kam die Zeit zu gehen und wir sagten ihr Adieu, Auf Wiedersehen...



Astryd prägte unseren Chor wie keine andere zuvor mit ihrem besonderen Augenmerk auf gute Stimmbildung, mit ihrem fröhlichen Wesen, aber auch mit der nötigen Strenge und Ernsthaftigkeit in den Proben. Wir haben viel gelernt und in den Konzerten erfolgreich wiedergeben können. Es wurde schon einiges darüber gesagt und geschrieben (s. a. UNISONO 01/2016).

Sie möchte sich nun anderen Projekten widmen und ihr Chor der Volkshochschule wünscht ihr Alles Gute auf ihrem weiteren persönlichen und musikalischen Weg.



Bernd und Steffen aus dem Bass haben sich gar gewogen gefühlt, unsere Astryd zum Abschied mit selbst verfassten Gedichten zu erfreuen. Mit deren Einverständnis sind Auszüge daraus nachlesbar.

Für Astryd

geschrieben von Steffen Wagner

Unser Chor mit großer Tradition hatte viele Chorleiter schon

Doch die letzte war anders, in den Adern französisches Blut

Da merkte man des Öfteren die innere Glut

Vor fünf Jahren begann das Experiment

Am Anfang holperte Manches, und manch einer flennt

Wenn er angeschnauzt wurde und falsch hat gesungen

Da wurde mancher Widerspruch niedergerungen

Doch es wurde besser und jetzt ist es schön

Und just in dem Moment genau will sie geh´n

Das tat uns sehr weh, doch jetzt ist es Fakt

Aber es geht bei uns trotzdem lustig weiter im Takt

Wir sind ständig besser geworden, jetzt sind wir gut

Und das verdanken wir Astryd und ihrer „musikalischen Wut“

Wir haben viel gelernt, auch richtig Luft zu holen

Oder auch nicht zu atmen, um die Töne richtig zu polen

...

Es war eine schöne Zeit, doch irgendwann muss Jeder geh'n

Liebe Astryd, wir sagen dir herzlich „Dankeschön“

Jetzt ist es soweit, wir sagen Adieu

Bleib uns gewogen – und viel Glück im neuen „Milieu“

Dein Chor der Volkshochschule Leipzig





